

**Code der Ausschreibung:**

„AOV/SUA-SF 025/2018“

ERKENNUNGSCODE CIG:

LOS 1: 7513078419
 LOS 2: 7513083838
 LOS 3: 7513087B84
 LOS 4: 7513090DFD

Codice gara:

„AOV/SUA-SF 025/2018“

CODICE CIG:

LOTTO 1: 7513078419
 LOTTO 2: 7513083838
 LOTTO 3: 7513087B84
 LOTTO 4: 7513090DFD

Erklärung Nr. 3

In Bezug auf das gegenständliche Verfahren möchten wir folgende Erklärungen einfordern:

Frage 1

Punkt 1.1.3, vierter Absatz:

- Angenommen wird folgender Fall: es gibt zwei Unternehmen, welche zum Teil oder gänzlich diesselben Eigentümer haben: Darf eines dieser Unternehmen mit ein und derselben Bietergemeinschaft an zwei Losen teilnehmen und das andere Unternehmen in einer anderen Bietergemeinschaft an der Ausschreibung eines anderen Loses teilnehmen?
- Oder gilt der Ausschlußgrund laut Art. 80, Absatz 5, Buchstaben m, GvD 50/2016.

Antwort:

Ja, sie können teilnehmen, wenn die Ausschlußgründe nach Art. 80 Abs. 5 Buchstabe m) nicht vorhanden sind.

Der Anwendungsbereich des Ausschlusses gemäß Art. 80, Absatz 5 Buchstabe m) erfolgt anhand einer nachträglichen Beurteilung, aufgrund einer konkreten Bewertung der Elemente oder Angaben der grundlegenden Verbindung, falls diese eindeutig und übereinstimmend auftreten.

Chiarimento n. 3

Con riferimento alla procedura in oggetto, si chiedono i seguenti chiarimenti:

Quesito 1

Punto 1.1.3, quarto comma:

- Viene premesso il seguente caso: vi sono due società che hanno in tutto o in parte gli stessi proprietari: una di queste due società può partecipare a due lotti, con uno e lo stesso RTI, mentre l'altra, con un altro RTI, può partecipare alla gara d'appalto per gli altri lotti?
- Oppure sussiste in questo caso la causa di esclusione di cui all'art. 80, comma 5, lettera m) del D.lgs. 50/2016?

Risposta :

Si, possono partecipare se non viene integrata l'ipotesi di esclusione di cui all'art. 80, comma 5 lett. m).

L'ambito di applicazione dell'esclusione di cui all'art. 80, comma 5 lett. m) opera ex post, sulla base di una valutazione in concreto degli elementi o indici del collegamento sostanziale se questi si manifestano univoci e concordanti.



Frage 2

Punkt 3.1.2:

- Können bei Bestehen eines Netzvertrages zwischen zwei Unternehmen laut Punkt 3.1.2 die Voraussetzungen laut Punkt 3.5, e1), e2), e3), e4) zusammengezählt werden, wenn beide Unternehmen am selben Los als „Vernetzung“ mit anderen Unternehmen in einer Bietergemeinschaft an der Ausschreibung eines Loses teilnehmen?
- Oder müssen diese zwei Unternehmen, sofern sie insgesamt ausreichend Kapazitäten besitzen, untereinander auf das Instrument laut Punkt 3.6 zurückgreifen?
- Können zwei Unternehmen bei Bestehen eines Netzvertrages laut Punkt 3.1.2 an derselben Bietergemeinschaft teilnehmen?

Antwort:

Unter Verweis auf die in Artikel 45 Absatz 2 Buchstabe f) genannten Regeln für die rechtliche Gestaltung des "Netzvertrags", werden die Voraussetzungen, falls die vernetzten Subjekte nicht als Vernetzung sondern als Einzelunternehmen oder in Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen teilnehmen, entsprechend ihrem zugehörigen Anteil berechnet.

Die Nutzung der Kapazitäten Dritter ist in den vom Vergabekodex vorgegebenen Grenzen zugelassen.

Frage 3

Im Punkt 3.5 der Ausschreibungsbedingungen wird unter Punkt e1 „spezifischer Umsatz“ abgefragt. Dazu folgende Fragen:

- Der letzte genehmigte Standardkostensatz - beruht auf das Jahr 2012, für die abgefragten Jahre 2015/2016/2017 ist noch kein Standardkostensatz genehmigt worden. Kann hier der „programmierte Standardkostensatz“ laut genehmigten Dekreten der Provinz Bozen verwendet werden und dieser mit den geleisteten Kilometern multipliziert werden?
- Zählen generell zu diesem Umsatz auch Leistungen in Form eines Linienverkehrs mit Kraftomnibussen zwischen den Mitgliedstaaten gemäß Kapitel III der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009?

Quesito 2

Punto 3.1.2:

- In presenza di una rete di imprese di cui al punto 3.1.2 del disciplinare tra due imprese, i requisiti di cui al punto 3.5, e1), e2) e3) ed e4) vengono calcolati cumulativamente nel caso in cui entrambe le imprese partecipino separatamente con altre imprese in RTI allo stesso lotto?
- Oppure le due imprese, nel caso in cui avessero una capacita' globale non sufficiente, dovrebbero ricorrere allo strumento di cui al punto 3.6?
- Possono due imprese, in presenza di una rete di impresa di cui al punto 3.1.2, prendere parte alla stessa RTI?

Risposta:

Premessa la disciplina dell'istituto del "contratto di rete" richiamato all'art. 45 comma 2, lett. f), se i soggetti retisti non partecipano come rete ma come imprese singole o raggruppate ad altre imprese, i requisiti vengono calcolati rispettivamente nella quota parte a loro riferita.

L'avvalimento e' ammesso nei limiti prestabiliti dal codice appalti.

Quesito 3

Al punto 3.5 del disciplinare di gara al punto e1 è richiesto un "fatturato specifico". In merito le seguenti domande:

- L'ultimo costo standard approvato è riferito all'anno 2012, per gli anni 2015/2016/2017 richiesti non è ancora stato approvato il costo standard. In questo caso può essere utilizzato il "costo standard programmato" ai sensi dei decreti approvati dalla Provincia di Bolzano moltiplicandolo per i chilometri effettuati?
- In generale si calcolano per questo fatturato anche le prestazioni in forma di servizi di trasporto con autobus tra gli Stati membri ai sensi del Capo III del Regolamento (CE) n. 1073/2009?

**Antwort:**

- Ja. Für die Berechnung kann der programmierte Standardkostensatz für die Jahre 2015-2016-2017 benutzt werden, vorbehaltlich der vorgesehenen Höchstgrenze von 12% für die anerkannten Leerkilometer.
- Nein. Es ist eindeutig vorgesehen, dass öffentliche Nahverkehrsdienste mit Autobussen (Linien- oder ergänzende Liniendienste) zu berücksichtigen sind. Linienverkehr mit Kraftomnibussen zwischen Mitgliedstaaten sind nicht öffentliche Nahverkehrsdienste im Sinne des Artikels 2 Absätze 2 und 3 des Landesgesetzes Nr. 15/2015.

Frage 4

Im Punkt 3.5 der Ausschreibungsbedingungen wird unter Punkt e2 „technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ ein Mindestvolumen von 2,5 Millionen von Bus*km angegeben.

Dazu folgende Fragen:

- Werden hier Voll- und Leerkm gezählt, bzw. bewertet, d.h. die Gesamtheit der erbrachten KM?
- Werden hier km gezählt welches ein Unternehmen über einen sog. „Abkommandierungs-Vertrag“ (italienisch „distacco“) gefahren ist, d.h. wenn das Unternehmen nur den Fahrer gestellt hat?
- Zählen zu diesen KM auch Leistungen in Form eines Linienverkehrs mit Kraftomnibussen zwischen den Mitgliedstaaten gemäß Kapitel III der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009?

Antwort

- Das Mindestvolumen bezieht sich nur auf die Linienkilometer. Leerkilometer sind nicht inbegriffen.
- Nein. Das entsendende Unternehmen kann nicht die vom entsendeten Personal durchgeführten Kilometer einkalkulieren, weil es nicht Inhaber des Dienstleistungsauftrages der Dienste ist, die besagtes Personal durchführt. Diese Kilometer sind dem aufnehmenden Unternehmen, das Inhaber des

Risposta:

- Sì. Per il calcolo può essere utilizzato il costo standard programmato per gli anni 2015-2016-2017, fermo restando il limite massimo previsto del 12% di km a vuoto riconosciuti.
- No. È chiaramente previsto che devono essere considerati i servizi di trasporto pubblico locale con autobus (di linea o integrativi di linea). I servizi di trasporto con autobus tra gli Stati membri non sono servizi di trasporto pubblico locale ai sensi dell'articolo 2, commi 2 e 3 della legge provinciale n. 15/2015.

Quesito 4

Al punto 3.5 del disciplinare di gara al punto e2 „capacità tecnica e professionale“ è indicato un volume minimo di 2,5 milioni di bus*km.

In merito le seguenti domande:

- Vengono qui calcolati risp. valutati i chilometri di linea e i chilometri a vuoto, quindi la totalità dei chilometri prodotti?
- Si calcolano qui i chilometri che un'impresa ha effettuato tramite un cosiddetto „contratto di distacco“ (Abkommandierung), ovvero se l'impresa ha solo messo a disposizione l'autista?
- Per questi chilometri si calcolano anche le prestazioni in forma di servizi di trasporto con autobus tra gli Stati membri ai sensi del Capo III del Regolamento (CE) n. 1073/2009?

Risposta

- Il volume minimo è riferito ai soli chilometri di linea. I chilometri a vuoto non sono inclusi.
- No. Il distaccante non può calcolare i chilometri effettuati dal personale in distacco in quanto non è titolare del contratto di affidamento di servizi che detto personale effettua. Detti km sono imputabili all'impresa distaccataria che è titolare del contratto di servizio con l'ente affidante.



Dienstleistungsauftrages mit dem Auftraggeber ist, zuzuschreiben.

- Nein. Zu berücksichtigen sind öffentliche Nahverkehrsdienste mit Autobussen (Linien- oder ergänzende Liniendienste). Linienverkehr mit Kraftomnibussen zwischen Mitgliedstaaten sind nicht öffentliche Nahverkehrsdienste im Sinne des Artikels 2 Absätze 2 und 3 des Landesgesetzes Nr. 15/2015.

Frage 5

Im Punkt 3.5 der Ausschreibungsbedingungen wird unter Punkt e3) „Personentransport in Berggebieten“ angegeben.

Dazu folgende Fragen:

- Gehören zu den „vergleichbaren Personenverkehrsdiensten“ auch Dienste für reine Schülerverkehre mit Kleinbussen bis zu 8 Plätzen dazu?
- Wie sind die Voraussetzungen von Mandatar und Mandant zu verstehen?
- Muss der Mandatar mehr Fahrten mit den genannten Bedingungen als die Mandanten vorweisen?
- Müssen alle Mandanten die angegebene Mindestanzahl von Fahrten mit dem genannten Höhenunterschied vorweisen?

Antwort

- Nein. Die mit Mietwagen mit Fahrer (bis zu 9 Sitzplätzen) abgewickelten Schülerverkehrsdienste werden nicht als „vergleichbare Personenverkehrsdienste“ betrachtet. Das Landesgesetz 15/2015 sieht eine eigene Regelung für die Schülerverkehrsdienste (Artikel 40) vor.
- Wie in Punkt 3.5 Absatz e3) zweiter Satz der Ausschreibungsbedingungen vorgesehen, muss die Voraussetzung vom Mandatar mehrheitlich besessen werden.
- Ja
- Ja, alle Mandanten müssen besagte Voraussetzung besitzen.

- No. Devono essere considerati i servizi di trasporto pubblico locale con autobus (di linea o integrativi di linea). I servizi di trasporto con autobus tra gli Stati membri non sono servizi di trasporto pubblico locale ai sensi dell'articolo 2, commi 2 e 3 della legge provinciale n. 15/2015

Quesito 5

Al punto 3.5 del disciplinare di gara al punto e3 è indicato “trasporto di persone in territori montani.

In merito le seguenti domande:

- Fanno parte dei „servizi analoghi di trasporto persone“ anche i servizi di mero trasporto scolastico effettuati con minibus fino a 8 posti?
- Come sono da intendere i requisiti della mandataria e della mandante?
- La mandataria deve dimostrare di avere effettuato più corse con le condizioni previste rispetto alle mandanti?
- Müssen alle Mandanten die angegebene Mindestanzahl von Fahrten mit dem genannten Höhenunterschied vorweisen?

Risposte

- No. I servizi scolastici effettuati con veicoli adibiti a servizio di noleggio con conducente (fino a 9 posti) non sono considerati “servizi analoghi di trasporto persone”. La legge provinciale 15/2015 prevede un'apposita disciplina per i servizi scolastici (articolo 40).
- Come previsto al punto 3.5, comma e3) secondo paragrafo del Disciplinare di gara il requisito deve essere posseduto dal mandatario in misura maggioritaria.
- Sì
- Sì, tutte le mandanti devono possedere detto requisito.



Frage 6

Bzgl. der Aufteilung zwischen Mandatar und Mandant beim Punkt. 3.5 e1), e2) und e4) folgende Fragen:

Vorausgeschickt, dass gemäß Punkt 1.1.3, - Absatz 5, eine Bietergemeinschaft an zwei Losen teilnehmen kann und für das jeweilige Los zwei verschiedene Mandatäre ernennen kann. Bei der Teilnahme an zwei Losen wird die technische und berufliche Leistungsfähigkeit laut Punkt 3.5 e1), e2) und e4) erhöht. In der Annahme der Konstellation einer Bietergemeinschaft für zwei Lose mit zwei verschiedenen Mandatären:

- muss der jeweilige Mandatar lediglich die 50% bezogen auf jenes Los, in welchem er Mandatar ist, nachweisen, oder 50% auf die erhöhte technische und berufliche Leistungsfähigkeit der zwei Lose?
- angenommen, dass der jeweilige Mandatar die 50% nur auf das Los nachweisen muss, in welchem er Mandatar ist: muss er dann für das andere Los (an welchem er dann in derselben Bietergemeinschaft als Mandant teilnimmt) auch noch die 10 % erfüllen und zwar in dem Fall über die bereits nachgewiesenen 50 % des ersten Loses hinaus, d.h. insgesamt 50% + 10%?

Antwort

- Der Mandatar muss 50% der Leistungsfähigkeiten für das Los, in dem er Mandatar ist, besitzen.
Insgesamt muss die Bietergemeinschaft die Leistungsfähigkeiten für zwei Lose besitzen.
- Dies wird bestätigt.

Frage 7

Bzgl. Voraussetzungen der Mandanten laut Punkt 3.5, e1), e2) und e4) folgende Frage:

- Wenn ein Unternehmen an einer Bietergemeinschaft beteiligt ist, welche an zwei Losen teilnimmt, dieses Unternehmen aber nur Leistungen in einem Los erbringen würde: muss dieses Unternehmen dann die 10% bezogen auf die erhöhte Leistungsfähigkeit bei Teilnahmen an mehr als einem Los laut Punkt 3.5, e1), e2) und e4 nachweisen oder kann das Unternehmen erklären, im Rahmen der

Quesito 6

Con riferimento alla qualificazione di mandante e mandataria di cui al punto 3.5 e1), e2) ed e4) si pongono le seguenti domande:

Premesso che in base al punto 1.1.3, comma 5, un RTI può partecipare a due lotti e per i due lotti nominare una mandataria diversa. Per poter prendere parte a due lotti i requisiti di cui al punto 3.5 e1), e2) ed e4) sono più alti. Nell'ipotesi di composizione di un RTI per due lotti con diverse mandatarie:

- la mandataria deve possedere il 50% del requisito richiesto per il lotto dove è mandataria, oppure il 50% della più elevata capacità tecnica e professionale richiesta per la partecipazione a due lotti?
- Presupponendo che la mandataria debba possedere il 50% dei requisiti solo nel lotto in cui è qualificata come mandataria: per l'altro lotto (al quale partecipa nello stesso RTI come mandante) deve soddisfare un ulteriore 10% del requisito oltre al 50% che già possiede per il primo lotto, cioè significa in totale il 50% + 10%?

Risposta

- La mandataria deve possedere il 50% del requisito richiesto per il lotto dove è mandataria.
In totale l'RTI deve possedere il requisito per due lotti.
- Si conferma.

Quesito 7

Con riferimento ai requisiti delle mandanti di cui al punto 3.5. e1), e2) ed e4), si pongono le seguenti domande:

- Quando un'impresa prende parte ad un RTI il quale partecipa a due lotti, ma tale impresa vuole eseguire prestazioni in un solo lotto: deve possedere tale impresa comunque il 10% del requisito richiesto per la partecipazione a due lotti di cui al punto 3.5. e1), e2) ed e4), oppure la stessa può dichiarare nell'ambito del RTI partecipante a due lotti che lei sarà esecutrice solo in un lotto e quindi di essere qualificata per il solo



Bietergemeinschaft, welche an mehr als einem Los teilnimmt, sich nur an einem Los an der Leistungserbringung zu beteiligen und somit die 10 % nur auf dieses Los nachweisen muss?

Antwort

Der Mandat muss, wie vom Gesetz vorgeschrieben, innerhalb des Loses immer für mindestens 10% qualifiziert sein.

Frage 8

Bzgl. Punkt 3.6 (Nutzung Kapazitäten Dritter):

- a) Kann sowohl der Mandatar (für das Erreichen der 50%) als auch der Mandant (für das Erreichen der 10%) für die Voraussetzungen der wirtschaftliche-finanziellen und/oder technisch-beruflichen Leistungsfähigkeit laut Abschnitt 3.5 die Kapazitäten eines anderen Unternehmens nutzen?
- a) Sofern der Mandatar die Voraussetzungen über die 50% hinaus erfüllt: kann er die restlichen Voraussetzungen (z.B. er besitzt Voraussetzungen in Höhe von 70%, benötigt aber nur 50% und hat somit 20% mehr an Voraussetzungen) dann an einen oder mehreren Mandanten innerhalb derselben Bietergemeinschaft laut Punkt 3.6 weitergeben?
- c) Können Unternehmen, die in einer Bietergemeinschaft an einem Los teilnehmen, untereinander auf das Instrument der Nutzung Kapazitäten Dritter zurückgreifen oder gilt dies als Ausschlussgrund laut Punkt 3.6 Absatz 3?

Antwort

- a) Dies wird bestätigt.
- b) Ja.
- c) Ja.
Für die allgemeinen Voraussetzungen und die Anforderungen an die berufliche Eignung ist die Nutzung Kapazitäten Dritter unzulässig (zum Beispiel: Eintragung in die Handelskammer oder anderen besonderen Berufsälben).

10% di tale lotto?

Risposta

La mandante all'interno del lotto deve essere sempre qualificata almeno per il 10% richiesto dalla legge di gara.

Quesito 8

Con riferimento al punto 3.6 (avvalimento):

- a) Puo' la mandataria (per il raggiungimento del 50%) cosi' come la mandante (per il raggiungimento del 10%) per i requisiti di capacita' economico-finanziaria e/o tecnico-organizzativa di cui al paragrafo 3.5, utilizzare la capacita' di altre imprese?
- b) Nel caso in cui la mandataria possieda oltre il 50% die requisiti: puo' la stessa prestare la parte in eccesso del requisito ad una o piu' mandanti dello stesso raggruppamento a norma del punto 3.6 (es. detiene il 70% dei requisiti, necessita del 50% ed ha quindi un 20% in abbondanza)?
- c) Possono i partecipanti di un raggruppamento che prende parte ad un lotto, ricorrere all'avvalimento tra di loro oppure sussiste il divieto di cui al punto 3.6, comma 3?

Risposta

- a) Si conferma.
- b) Si .
- d) Si.
Non è consentito l'avvalimento per la dimostrazione dei requisiti generali e di idoneità professionale [ad esempio: iscrizione alla CCIAA oppure a specifici Albi].